

Katar weiter unter Druck

Riad. Saudi-Arabien, Ägypten, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate haben eine Liste mit 18 Organisationen und Einzelpersonen veröffentlicht, denen sie Verbindungen zum Golfemirat Katar und zu islamistischen Terrorgruppen vorwerfen. In einer von der saudischen Nachrichtenagentur SPA am Dienstag verbreiteten Erklärung forderten die vier Staaten das Emirat dazu auf, gegen die genannten Personen und Gruppierungen vorzugehen. Die Liste nennt unter anderem drei Organisationen in Jemen und sechs in Libyen, denen eine Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Al-Qaida nachgesagt wird. Anderen wird vorgeworfen, an Spendenkampagnen für den syrischen Al-Qaida-Ableger Nusra-Front beteiligt zu sein. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315134.katar-weiter-unter-druck.html>